

Stellungnahme des Verwaltungsrats zu den Forderungen
der Aktionärsgruppe Leibundgut/Nef/B35

Zürich, 5. August 2014

**Festhalten an der eingeschlagenen Kostensenkungsstrategie
Einbezug der Aktionärsgruppe in den Verwaltungsrat**

Die Edisun Power Europe AG hat für den 28. August 2014 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, damit die Aktionäre über die zukünftige Strategie der Gesellschaft entscheiden können. Im Unterschied zum Verwaltungsrat, der den eingeschlagenen Weg der konsequenten Kostenreduktion fortführen möchte, fordert die Aktionärsgruppe um Prof. Dr. Hansjürg Leibundgut und Hans Nef eine Wachstumsstrategie, insbesondere die Prüfung der neuen Geschäftsidee «ZESI/ZE-2sol» sowie den Verbleib der Edisun Power Europe an der Schweizer Börse.

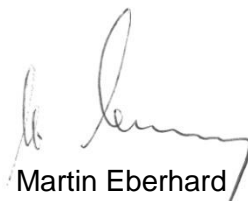
Der Verwaltungsrat der Edisun Power Europe stuft die neue Geschäftsidee als zu risikoreich ein. Edisun Power verfügt zurzeit nicht über die finanziellen und personellen Ressourcen, um ein System, das sich noch in der Pilotphase befindet, zur Marktreife zu führen. Der Verwaltungsrat ist aber bereit, die Idee vertieft zu prüfen. Um die Aktionärsgruppe in den Entscheidungsprozess einzubeziehen, schlägt er deshalb vor, Hans Nef als Vertreter der Aktionärsgruppe und mittlerweile grössten Einzelaktionär in den Verwaltungsrat zu wählen. Er soll den nicht mehr kandidierenden Verwaltungsratspräsidenten Dr. Giatgen Peder Fontana ersetzen. Im Weiteren stellen sich die bisherigen Verwaltungsräte Martin Eberhard (neu als Präsident) und Dr. Theodor Scheidegger zur Wiederwahl zur Verfügung.

Um die Strukturen effizient und der Grössenordnung der Gesellschaft entsprechend zu halten, empfiehlt der Verwaltungsrat, die Kandidaturen von Prof. Dr. Hansjürg Leibundgut und Dr. Elmar Ledergerber als zusätzliche Mitglieder des Verwaltungsrates nicht zu unterstützen.

Edisun Power Europe AG



Dr. Giatgen Peder Fontana
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Eberhard
Vizepräsident des Verwaltungsrats